

Name

A1W

Anschrift

Ort

den

(Datum)

An den Sozialleistungsträger

Adresse

Ort

**Antrag auf Sozialhilfe / Grundsicherung für Arbeitsuchende / Leistungen nach AsylbLG / Jugendhilfe
- Antrag auf Nachweis einer Unterkunft / Kostenübernahme für Unterkunft / Wohnung -**

Ich beantrage folgende Leistungen:

- Sofortigen Nachweis eines ab heute / ab konkret freien Unterkunftsplatzes (mit Adresse!) in einem**

Wohnheim, Hostel, Pension o.ä. mit Kostenübernahme, da ich/wir ab / seit **obdachlos / wohnungslos**
bin/sind (bei Kündigung der bisherigen Unterkunft usw. möglichst einen Nachweis beifügen):

.....

- Einen Miet- und Kautionsübernahmeschein zur Wohnungssuche** (zB Soz III N 19/20) mit Angabe der maximal angemessenen Miethöhe
einschl ggf. zustehender **Zuschläge nach AV Wohnen wegen Wohnungslosigkeit** usw.

Ich brauche dringend eine (andere) Wohnung, weil

(zB. bin in Obdachlosen-, Not- oder Sammelunterkunft; ggf. Krankheit, Behinderung, Schwangerschaft ...)

.....

- Die Übernahme der Miete/Wohnkosten** kalt/warmEuro/Monat ab Datum

und **Heizkosten** (Heizungsart)in Höhe vonEuro/Monat

und **Energiekosten** für (Strom usw.)in Höhe vonEuro/Monat

und sonstiger **Nebenkosten** für (Möblierung usw.)in Höhe vonEuro/Monat

und **Kautions** Euro / **Genossenschaftsanteile**.....Euro

für die Wohnung/Wohnmöglichkeit laut beigefügtem Wohnangebot laut Wohnungsangebot, Mietvertrag, Vereinbarung
über Wohnkosten usw.

Adresse:.....

Wohnungsgeber:

- Den notwendigen Bedarf an **Hausrat, Möbeln** und Haushaltsgeräten (§ 3 AsylbLG: notw. **laufender Bedarf** und **Erstaussstattungen**; SGB
II/SGB XII: nur **Erstaussstattungen**; ggf besonderer Bedarf wegen Krankheit, Behinderung etc.) für die Wohnung (ggf Bedarf laut Anlage)

.....

- Eine Bestätigung über den Bezug von Sozialleistungen zur Vorlage beim **Beitragservice Rundfunkbeitrag** (früher: GEZ)

Ich bitte, diesen Antrag - **ggf. auch als Anlage zum amtlichen Antragsformular - zur Akte zu nehmen.**

Ich beantrage zu allen o.g. Anträgen einen **begründeten schriftlichen Bescheid** gemäß §§ 33/35 SGB X bzw. §§37/39 VwVfG mit Berechnung, wie
sich die Leistung zusammensetzt und welche Leistungen Dritter Sie ggf. verrechnet haben bzw. was ggf. direkt an Dritte geleistet wurde.

Bei Unzuständigkeit bitte ich ggf. um **Weiterleitung** meines Antrags an den zuständigen Träger gem. § 10a AsylbLG bzw. § 16 SGB I.

Dies ist ein Antrag auf **Sozialleistungen**. Dieser Antrag beinhaltet keinen Antrag auf Asyl und kein Asylgesuch im Sinne des AsylG.

Mit freundlichen Grüßen

.....

(Unterschriften aller volljährigen Haushaltsangehörigen)